

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Primer AP 30**
- Artikelnummer: 45025, 45026
- UFI: QKF4-20SS-P002-GN08

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Haftgrundierung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor
- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
- Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS08

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Toluol  
Ethylacetat  
2-Propanol

- Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 1)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Sicherheitshinweise</u></li> </ul>	<p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.  H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  P260 Dampf nicht einatmen.  P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.</p> <p>P301+P310 <b>B E I V E R S C H L U C K E N : S o f o r t G I F T I N F O R M A T I O N S Z E N T R U M / A r z t a n r u f e n .</b>  P302+P352 <b>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</b>  P305+P351+P338 <b>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</b>  P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Zusätzliche Angaben:</u></li> </ul>	<p>Enthält Methylmethacrylat, n-Butyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>2.3 Sonstige Gefahren</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>PBT:</u></li> </ul>	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>vPvB:</u></li> </ul>	Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ----- Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	2-Propanol ----- Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol Flam. Liq. 2, H225 Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Indexnummer: 603-004-00-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38	Butan-1-ol Flam. Liq. 3, H226 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	1-5%
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Indexnummer: 607-035-00-6 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%
CAS: 97-88-1 EINECS: 202-615-1 Indexnummer: 607-033-00-5 Reg.nr.: 01-2119486394-28-xxxx	n-Butyl-methacrylat Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

aromatische Kohlenwasserstoffe

≥15 - &lt;30%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)
  - a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.
  - b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.
 Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:  
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemnot  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Benommenheit  
Übelkeit

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.: Kohlenmonoxid (CO)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
An einem kühlen Ort lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**141-78-6 Ethylacetat**AGW Langzeitwert: 730 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, Y**67-63-0 2-Propanol**AGW Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y**108-88-3 Toluol**AGW Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG, EU, H, Y**71-36-3 Butan-1-ol**AGW Langzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, Y**80-62-6 Methylmethacrylat**AGW Langzeitwert: 210 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, Y**97-88-1 n-Butyl-methacrylat**

MAK vgl.Abschn.IV

- DNEL-Werte

**141-78-6 Ethylacetat**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	63 mg/kg bw/day (Arbeiter) 37 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	1.468 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		734 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	734 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 367 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**67-63-0 2-Propanol**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	888 mg/kg bw/day (Arbeiter) 319 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	500 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		89 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 5)

**108-88-3 Toluol**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,13 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	384 mg/kg bw/day (Arbeiter) 226 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	384 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		226 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	192 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 56,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**71-36-3 Butan-1-ol**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	3.125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	310 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		55 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**80-62-6 Methylmethacrylat**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	1,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	1,5-13,67 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		1,5-8,2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	29,6-416 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		6,3-104 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
DNEL (Langzeit-wiederholt)		208 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		74,3-104 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

## · PNEC-Werte

**141-78-6 Ethylacetat**

PNEC (wässrig)	650 mg/l (Kläranlage)
	0,024 mg/l (Meerwasser)
	0,24 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	1,65 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,148 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,115 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	1,15 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**67-63-0 2-Propanol**

PNEC (wässrig)	2.251 mg/l (Kläranlage)
	140,9 mg/l (Meerwasser)
	140,9 mg/l (Süßwasser)
	140,9 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	28 mg/kg Trockengew (Boden)
	552 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	552 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**108-88-3 Toluol**

PNEC (wässrig)	13,61 mg/l (Kläranlage)
	0,68 mg/l (Meerwasser)
	0,68 mg/l (Süßwasser)
	0,68 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	2,89 mg/kg Trockengew (Boden)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 6)

16,39 mg/kg Trockengew (Meeressediment)  
16,39 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**71-36-3 Butan-1-ol**

PNEC (wässrig) 2,476 mg/l (Kläranlage)  
0,008 mg/l (Meerwasser)  
0,082 mg/l (Süßwasser)  
2,25 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest) 0,015 mg/kg Trockengew (Boden)  
0,018 mg/kg Trockengew (Meeressediment)  
0,178 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**80-62-6 Methylmethacrylat**

PNEC (wässrig) 10 mg/l (Kläranlage)  
0,94 mg/l (Meerwasser)  
0,94 mg/l (Süßwasser)  
0,15-0,94 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest) 1,47 mg/kg Trockengew (Boden)  
0,73-45,38 mg/kg Trockengew (Meeressediment)  
5,74 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-63-0 2-Propanol**

BGW 25 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Vollblut  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Aceton

25 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Aceton

**108-88-3 Toluol**

BGW 600 µg/l  
Untersuchungsmaterial: Vollblut  
Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition  
Parameter: Toluol

1,5 mg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

75 µg/l  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Toluol

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 7)


**71-36-3 Butan-1-ol**

BGW 2 mg/g Kreatinin  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht  
 Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

10 mg/g Kreatinin  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - Persönliche Schutzausrüstung:
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
  - Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
- 

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial Nitrilkautschuk  
 Fluorkautschuk (Viton)  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level ≤ 2, 60 min  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus Leder  
 Handschuhe aus dickem Stoff
  - Augenschutz:  Dichtschließende Schutzbrille
  - Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch

· pH-Wert bei 20 °C: 7

##### · Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	>76 °C

· Flammpunkt: -4 °C

· Zündtemperatur: 425 °C

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

##### · Explosionsgrenzen:

Untere:	1,2 Vol %
Obere:	12 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 97 hPa

· Dichte: Nicht bestimmt.

##### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

##### · Viskosität:

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch bei 20 °C:	7 mm <sup>2</sup> /s

##### · Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 95,0 %

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### · 10.3 Möglichkeit gefährlicher

##### Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### · 10.4 Zu vermeidende

##### Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 10.6 Gefährliche

##### Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 9)

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**141-78-6 Ethylacetat**

Oral	LD50	4.100 mg/kg (mouse) 5.620 mg/kg (rat) 4.934 mg/kg (rbt)
	NOAEL-Werte	900 mg/kg (rat) 90-92 d
Dermal	LD50	>18.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50	58 mg/l (rat)
	LC50/4 h	1.600 mg/l (rat)
	LC50/1h	200 mg/l (rat)
	LC50/8h	5,86 mg/l (rat)
	LC50/48h	333 mg/l (Leuciscus idus)

**67-63-0 2-Propanol**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit) 5.840 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	13.900 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/8h	47,5 ppm (rat)
	LC50/4 h	30-46,5 mg/l (rat)
	LC50	25.000 mg/m <sup>3</sup> (rat) 6 h
	LC50/48h	>100 mg/l (Leuciscus idus)

**108-88-3 Toluol**

Oral	LD50	5.580 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12.124 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	5.320 mg/l (mus) 25,7-30 mg/l (rat)

**71-36-3 Butan-1-ol**

Oral	LD50	3.430 mg/kg (rabbit) (OECD 402) 2.292 mg/kg (rat) (OECD 401)
	Dermal	LD50
Inhalativ	LC50/4h	17,76 mg/m <sup>3</sup> (rat)
	LC50/4 h	8.000 mg/l (rat)

**80-62-6 Methylmethacrylat**

Oral	LD50	7.872 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL	2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	4.632 mg/m <sup>3</sup> (rat)
	LC50/4 h	29,8 mg/l (rat)
	NOAEL	25 mg/m <sup>3</sup> (rat)

**97-88-1 n-Butyl-methacrylat**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL	120 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rbt) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	29 mg/l (rat) (OECD 403)

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 10)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung                      Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität                      Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition                      Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition                      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr                      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**· Aquatische Toxizität:**141-78-6 Ethylacetat**

EC50/96h	220 mg/l (Pimephales promelas)
EC10/18h	2.900 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	610 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412)
	5.600 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
IC50/48h	3.300 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC 0	29,3 mg/l (rat) 4 h Dampf
NOELR/72h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC/21d	2,4 mg/l (daphnia magna)
EC10	2.900 mg/l (pseudomonas putida) 48 h
EC50/48h	3.300 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	230 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 230 mg/l (Pimephales promelas)

**67-63-0 2-Propanol**

EC50/24h	9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
LC50/24h	9.714 mg/l (daphnia magna)
EC50/15min	22.000 mg/l (Photobac. phosphoreum)
IC50/72h	>1.000 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC10/18h	5.175 mg/l (pseudomonas putida) (DIN 38412)
EC50/48h	13.299 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	>1.000 mg/l (green alge) >100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	6.550 mg/l (piscis) 9.640 mg/l (Pimephales promelas)

**108-88-3 Toluol**

EC50/24h	84 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/96h	>433 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 11)

IC50/72h	12 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (lit.) 12 mg/l (Selenastrum capricornutum) (lit.)
EC50/48h	5,46-11,5 mg/l (daphnia magna) (lit.)
NOEC	0,74 mg/kg (daphnia magna) 7 days
EC50/48h	3,78 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	10 mg/l (green alge) 12,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	5,5 mg/l (piscis) 11-15 mg/l (Iepomis macrochirus) 5,8-17 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (lit.) 54 mg/l (Oryzias latipes) 12,6-19,05 mg/l (Pimephales promelas) 7-28,2 mg/l (Poecilia reticulata)
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
EC50/96h	225 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC50	4.400 mg/l (Pseudomonas putida) 17 h
IC50/72h	>500 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC/21d	4,1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	1.328 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	8.500 mg/l (green alge)
LC50/96h	1.200 mg/l (Leuciscus idus) 1.376 mg/l (Pimephales promelas) (OECD 203) >500 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
<b>80-62-6 Methylmethacrylat</b>	
EC50/96h	170 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h	69 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	100 mg/l (Pseudomonas putida)
NOEC	9,4 mg/kg (Danio rerio.) (OECD 210)
NOEC	>100 mg/l (Selenastrum capricornutum)
NOEC/21d	37 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	153,9-341,8 mg/l (Iepomis macrochirus) >79 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) 125-275 mg/l (Pimephales promelas) 326,4-426,9 mg/l (Poecilia reticulata)
<b>97-88-1 n-Butyl-methacrylat</b>	
EC50/96h	130 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50	253,6 mg/l (Pseudomonas putida) (lit.) 18 h
IC50/72h	31,2 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
EC50/48h	32 mg/l (daphnia magna)
NOELR/72h	24,8 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC/21d	1,1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	25,4 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
LC50/96h	11 mg/l (piscis)

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 12)

5,57 mg/l (Oryzias latipes) (OECD 203)
11 mg/l (pimephales promelas)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
----------	--

16 01 00	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)
----------	--

16 01 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1993

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHYLACETAT, TOLUEN), Sondervorschrift 640D
- **IMDG, IATA** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYL ACETATE, TOLUENE)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 13)

· <u>Gefahrzettel</u>	3
· <u>IMDG, IATA</u>	
	
· <u>Class</u>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· <u>Label</u>	3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <u>ADR, IMDG, IATA</u>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <u>Marine pollutant:</u>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <u>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</u>	33
· <u>EMS-Nummer:</u>	F-E,S-E
· <u>Stowage Category</u>	B
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <u>Transport/weitere Angaben:</u>	
· <u>ADR</u>	
· <u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	1L
· <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <u>Beförderungskategorie</u>	2
· <u>Tunnelbeschränkungscode</u>	D/E
· <u>IMDG</u>	
· <u>Limited quantities (LQ)</u>	1L
· <u>Excepted quantities (EQ)</u>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <u>UN "Model Regulation":</u>	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., SONDERVORSCHRIFT 640D (ETHYLACETAT, TOLUEN), 3, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
  - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
  - Seveso-Kategorie
  - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
  - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- 5.000 t
- 50.000 t

(Fortsetzung auf Seite 15)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 14)

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 48

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

- BG-Merkblatt:

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

- VOC EU

950,0 g/l

- VOC Schweiz

95,00 %

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

- Ansprechpartner:

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59

@mail E.Hake@akemi.de

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 16)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.03.2021

**Handelsname: Primer AP 30**

(Fortsetzung von Seite 15)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion  
geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DE